

# Verordnung über die Erhebung von Gebühren für landwirtschaftliche Beratungen des Kantons Glarus (Gebührenverordnung Landwirtschaft)

Vom 10. März 2015 (Stand 1. Juli 2019)

*Der Regierungsrat,*

gestützt auf Artikel 2 Absatz 1 und Artikel 13 Absatz 2 des Einführungsgesetzes zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, über das bäuerliche Bodenrecht und über die landwirtschaftliche Pacht<sup>1)</sup>,

*verordnet:*

## **Art. 1** Grundsatz

<sup>1</sup> Der Kanton Glarus überträgt dem Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum Plantahof die Betriebsberatung von Landwirtschaftsbetrieben auf seinem Gebiet.

<sup>2</sup> Die Übertragung umfasst:

- a. betriebswirtschaftliche Beratungen;
- b. Beratungen im Zusammenhang mit Betriebsübergaben;
- c. allgemeine Stallbauberatungen;
- d. milchwirtschaftliche Beratungen.

<sup>3</sup> Das Landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum Plantahof erhebt für seine Beratungen Gebühren.

## **Art. 2** Gebühren

<sup>1</sup> Die Gebühren bemessen sich nach Zeitaufwand und danach inwieweit die Beratungen im öffentlichen oder privaten Interesse liegen.

<sup>2</sup> Berechnet wird der Zeitaufwand für die Beratung, die Vor- und Nachbereitung sowie für die Fahrten. \*

<sup>2a</sup> Spesen werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Bei Beratungen im überwiegend öffentlichen Interesse nach Artikel 3 werden keine Spesen berechnet. \*

<sup>3</sup> Einmalige telefonische Auskünfte unter 30 Minuten werden nicht in Rechnung gestellt. \*

---

<sup>1)</sup> GS IX D/1/1

## IX D/1/4

### Art. 3 *Beratungen im überwiegend öffentlichen Interesse (Kategorie 1) \**

<sup>1</sup> Beratungen im überwiegend öffentlichen Interesse sind unentgeltlich, sofern ein Projektauftrag der Abteilung Landwirtschaft vorliegt. In diese Kategorie fallen insbesondere Beratungen in folgenden Bereichen: \*

- a. Vollzugsberatung in den Bereichen Gewässerschutz-, Tierschutz- und Umweltschutzrecht sowie des Herdenschutzes;
- b. Beratungen in enger Zusammenarbeit mit kantonalen Stellen, Gemeinden und landwirtschaftlichen Organisationen;
- c. Gruppenberatungen und Flurbegehungen.

### Art. 4 \* .....

### Art. 5 *Beratungen im teilweise öffentlichen Interesse (Kategorie 2) \**

<sup>1</sup> Beratungen im teilweise öffentlichen Interesse werden der Trägerschaft mit 54 Franken pro Stunde inklusive Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt. Darunter fallen namentlich Beratungen in folgenden Bereichen: \*

- a. Betriebs- und Haushaltsführung;
- b. Landwirtschaftliches Boden- und Pachtrecht;
- c. Produktionstechnik, kostengünstiges Bauen;
- d. überbetriebliche Zusammenarbeit;
- e. Bio-, RAUS-, BTS- und Label-Produktionen;
- f. Betriebsumstellungen im Rahmen neuer agrarpolitischer Massnahmen;
- g. \* .....
- h. \* milchwirtschaftliche Produktionsberatung auf Alpen;
- i. \* Berichtsverfahren zu Händen von privaten Hilfsorganisationen;
- k. \* gemeinsame Projektinitiativen wie beispielsweise Vermarktungsaktivitäten oder überbetriebliche Kostensenkungsmassnahmen.

### Art. 6 *Beratungen im privaten Interesse (Kategorie 3) \**

<sup>1</sup> Die Gebühr für Beratungen im privaten Interesse des Auftraggebers beträgt 97 Franken pro Stunde inklusive Mehrwertsteuer. Darunter fallen insbesondere Gutachten für Private. \*

- a. \* .....
- b. \* .....

<sup>2</sup> Für Beratungen im Zusammenhang mit Betriebsübergaben gilt der agroretreuhänderische Ansatz von 105 Franken pro Stunde inklusive Mehrwertsteuer. \*

<sup>3</sup> Für Beratungen im Zusammenhang mit Gutachten für Behörden und Gerichte gilt der Ansatz der Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauten (KBOB) von 140 Franken pro Stunde inklusive Mehrwertsteuer. \*

**Art. 7**      *Auslagen*

<sup>1</sup> Auslagen, die direkt im Zusammenhang mit einer Beratung entstehen, werden dem Auftraggeber weiterverrechnet (Kopien, Aufzeichnungs- und Vertragsunterlagen usw.).

**Art. 8**      *Spesen*

<sup>1</sup> Bei Beratungsbesuchen nach Artikel 5 und Artikel 6 Absatz 1 wird für Reisespesen eine Pauschale von 30 Franken in Rechnung gestellt. \*

<sup>2</sup> Bei Beratungsbesuchen nach Artikel 6 Absatz 2 und 3 werden zum übrigen Aufwand Reisespesen von 70 Rappen pro Kilometer in Rechnung gestellt. \*

**Art. 9**      *Härtefälle*

<sup>1</sup> In Härtefällen können die Gebühren ganz oder teilweise erlassen werden.

<sup>2</sup> Die Abteilung Landwirtschaft des Kantons Glarus entscheidet über entsprechende Gesuche.

**Art. 10**     *Rechtsschutz*

<sup>1</sup> Gegen die Gebührenfestlegung kann nach Massgabe des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege<sup>1)</sup> beim Departement Volkswirtschaft und Inneres Beschwerde geführt werden.

**Art. 11 \***    *Übergangsrecht*

<sup>1</sup> Die am 1. Juli 2019 hängigen Verfahren werden nach bisherigem Recht behandelt.

---

<sup>1)</sup> GS III G/1

## Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
18.06.2019	01.07.2019	Art. 2 Abs. 2	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 2 Abs. 2a	eingefügt	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 2 Abs. 3	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 3	Sachüberschrift geänd.	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 3 Abs. 1	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 4	aufgehoben	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 5	Sachüberschrift geänd.	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 5 Abs. 1	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 5 Abs. 1, g.	aufgehoben	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 5 Abs. 1, h.	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 5 Abs. 1, i.	eingefügt	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 5 Abs. 1, k.	eingefügt	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 6	Sachüberschrift geänd.	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 6 Abs. 1	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 6 Abs. 1, a.	aufgehoben	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 6 Abs. 1, b.	aufgehoben	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 6 Abs. 2	eingefügt	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 6 Abs. 3	eingefügt	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 8 Abs. 1	geändert	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 8 Abs. 2	eingefügt	SBE 2019 12
18.06.2019	01.07.2019	Art. 11	eingefügt	SBE 2019 12

## Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Art. 2 Abs. 2	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 2 Abs. 2a	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12
Art. 2 Abs. 3	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 3	18.06.2019	01.07.2019	Sachüberschrift geänd.	SBE 2019 12
Art. 3 Abs. 1	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 4	18.06.2019	01.07.2019	aufgehoben	SBE 2019 12
Art. 5	18.06.2019	01.07.2019	Sachüberschrift geänd.	SBE 2019 12
Art. 5 Abs. 1	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 5 Abs. 1, g.	18.06.2019	01.07.2019	aufgehoben	SBE 2019 12
Art. 5 Abs. 1, h.	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 5 Abs. 1, i.	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12
Art. 5 Abs. 1, k.	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12
Art. 6	18.06.2019	01.07.2019	Sachüberschrift geänd.	SBE 2019 12
Art. 6 Abs. 1	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 6 Abs. 1, a.	18.06.2019	01.07.2019	aufgehoben	SBE 2019 12
Art. 6 Abs. 1, b.	18.06.2019	01.07.2019	aufgehoben	SBE 2019 12
Art. 6 Abs. 2	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12
Art. 6 Abs. 3	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12
Art. 8 Abs. 1	18.06.2019	01.07.2019	geändert	SBE 2019 12
Art. 8 Abs. 2	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12
Art. 11	18.06.2019	01.07.2019	eingefügt	SBE 2019 12